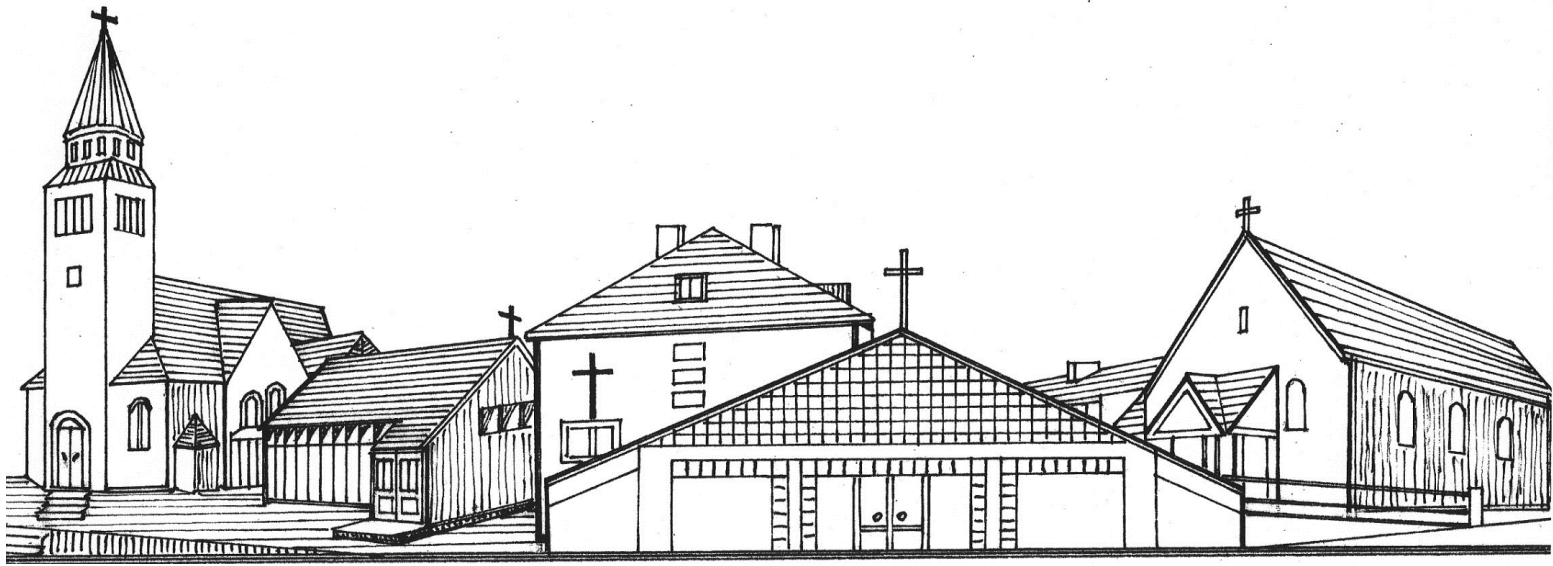


Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Paulus Döbeln

November Dezember 2021



„St. Johannes“
Döbeln

„Heilig Kreuz“
Roßwein

„Don Bosco“
Leisnig

„St. Raphael“
Colditz

„St. Paulus“
Waldheim



AN DACHT

Wo ist denn der Arme geblieben?

Die Holzskulptur des heiligen Martin irritiert. Prächtiges Pferd, prächtiger Martin, prächtiges Schwert, doch es fehlt etwas Wichtiges, Entscheidendes: der Arme, der Bettler. Bei aller Pracht und Kunstfertigkeit der Schnitzerei war für ihn scheinbar kein Platz, keine Zeit mehr. Mal wieder: Der Bettler an den Rand gedrängt, aus dem

Blick verloren. Und so wirkt die Geste des Heiligen hohl, fehlt doch seiner Nächstenliebe der Adressat.

Ich weiß nicht, was den mittelalterlichen Künstler zu dieser Darstellungsweise bewegt hat. Vielleicht sehen wir heute auch nur noch einen Teil der Skulptur, doch so, wie sich das Kunstwerk heute präsentiert, widerspricht es allem, wofür Martin steht. Das Entscheidende in der weltbekannten Szene im Stadttor von

Amiens ist ja nicht, dass ein Mantel geteilt wurde, sondern dass ein Armer, ein Erniedrigter gesehen wurde und so Ansehen gewonnen hat. Nicht hoch zu Ross über die Köpfe und das Schicksal der Menschen hinweg reitet der Soldat, Repräsentant der Machthaber, sondern mit offenen Augen und offenem Herzen. Darin ist uns Martin ein Vorbild. Wir brauchen für heutige Amiens-Erlebnisse kein Schwert und keinen Mantel, sondern einen wachen Geist und ein liebendes Herz. Dann begegnet uns Christus doppelt – in dem Leidenden und in der Liebe, die wir in uns haben,.



Gebetszeit

Foto: Michael Tillmann



**Immer wieder, Herr,
lassen Tod und Trauer
Menschen versteinern,
saugt die Konfrontation
mit dem Leid das
Leben aus ihnen.
Dann lass die Worte
der Engel wahr werden:
Was sucht ihr den
Lebenden bei den Toten?
Dann rollt du alle Steine
von den Gräbern des
Schmerzes und
der Verzweiflung,
damit Auferstehung
geschieht, schon jetzt.**



Martinsfest einmal anders

Wir laden ein, das **Martinsfest am 11.11.** in diesem Jahr einmal anders zu erleben und zu feiern:

Die Familien sind eingeladen, die Martinsgeschichte und so manche kleine Mitmach-Aktion bei einem lebendigen Geschichtenpfad zu erleben.

Zwischen **16:00 und 18:30 Uhr** sind Klein und Groß eingeladen, ganz individuell mit ihren Laternen die Martinsgeschichte an Stationen zu entdecken.

Startpunkt ist die **St. Nicolaikirche**.

Hier sammeln wir auch zu Beginn die Schuhkartons für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Von dort aus führen euch Wegweiser auf Entdeckungsreise. Freut euch darauf und seid gespannt!



Warum nur ein halber Mantel?

Diese Frage höre ich immer mal wieder. Warum gibt Martin dem Bettler nur seinen halben Mantel, warum nicht den ganzen? Eine berechtigte Frage? Hätte sich Martin nicht schnell Ersatz besorgen können und wäre dem Bettler mit einem ganzen Mantel nicht mehr geholfen gewesen? Auf diese Fragen gibt es unterschiedliche Antworten. Zunächst eine eher formal-juristische. Seinen Mantel musste Martin wie alle Soldaten damals zur Hälfte selbst bezahlen, er gehörte ihm also auch nur halb. Dem frierenden Bettler konnte er darum nur die Hälfte geben, die er besaß – denn ansonsten hätte Martin etwas verschenkt, was ihm gar nicht gehörte.

Doch meiner Ansicht nach greift diese Frage zu kurz. Denn mit dem halben Mantel hat Martin dem Bettler seine ganze Zuwendung und seine ganze Liebe geschenkt. Dem Bettler, an dem die meisten achtlos vorübergegangen waren. Wie auch die, die sich über den halben Mantel beschwerten, oft diejenigen sind, die nicht einmal die Hälfte zu geben bereit sind. Und der halbe Mantel symbolisiert, dass Martin nach diesem Ereignis sein ganzes Leben verändert hat. Ja, ich glaube, dass die Manteltei-

lung von Amiens das Leben Martins vielleicht sogar dramatischer verändert hat als das Leben des Bettlers. Nachdem ihm im Traum – wie es die Legende berichtet – Christus mit dem halben Mantel erschienen ist, wuchs Martins christlicher Glaube, trieb ihn aus der Armee, in die Mission, in die Einsamkeit, ins Kloster und schließlich bis ins Bischofsamt. Ein ganzer Christ.



Werde
Liebesbote!



Ihre
Spende
zählt!

Diaspora-Sonntag
21. November 2021

www.werde-liebesbote.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

TERMINE

ALLERHEILIGEN

1. November 2021

Allerheiligen

Lesejahr B

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

Montag, 1. November 2021

Allerheiligen

Döbeln

16:00 Uhr

Gräbersegnung am Krematorium

18:00 Uhr

Hl. Messe

Leisnig

09:00 Uhr

Hl. Messe

Colditz

17:00 Uhr

Hl. Messe

Waldheim

18:30 Uhr

Hl. Messe

Dienstag, 2. November 2021

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung Osteuropa

Döbeln

18:00 Uhr

Hl. Messe

Leisnig

09:00 Uhr

Hl. Messe

Colditz

17:00 Uhr

Hl. Messe

Waldheim

18:30 Uhr

Hl. Messe

Mittwoch, 3. November 2021

Hl. Hubert, Bischof von Lüttich

Döbeln

Keine Hl. Messe

Leisnig

19:00 Uhr

Elternabend / Treffen für die Firmvorbereitung

Colditz

Keine Andacht

Donnerstag, 4. November 2021

Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Döbeln

19:00 Uhr

Abendsingen

Colditz

17:30 Uhr

Krankenkommunion

18:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Hl. Messe

Freitag, 5. November 2021

Jahrestag der Weihe der Kathedrale

Döbeln

18:00 Uhr

Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

Leisnig

09:00 Uhr

Hl. Messe

Waldheim

18:00 Uhr

Musikalische Andacht (Musik und Meditation)

Samstag, 6. November 2021

Hl. Leonard, Einsiedler von Limoges

Etzdorf

15:00 Uhr

Hl. Messe und Gräbersegnung, Friedhof

Leisnig

17:00 Uhr

Hl. Messe

Colditz

9:00 -

RKT Tag

11:30 Uhr

TERMINE

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. November 2021

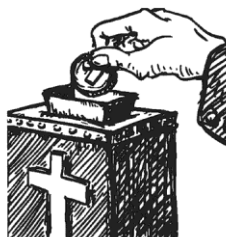
32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ulrich Loose

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

Sonntag, 7. November 2021

32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Döbeln 09:30 Uhr
10:30 Uhr

Hl. Messe
Hl. Messe

Colditz 10:15 Uhr
danach

Hl. Messe
Männervormittag

Waldheim 08:30 Uhr

Hl. Messe

Montag, 8. November 2021

Dienstag, 9. November 2021

Weihetag der Lateranbasilika

Colditz 18:00 Uhr

Chorprobe des St. Raphaelchors

Hartha 08:30 Uhr
danach

Hl. Messe

Krankenkommunion in Hartha und Waldheim

Mittwoch, 10. November 2021

Hl. Leo der Große, Papst und Kirchenlehrer

Döbeln 14:00 Uhr
danach

Hl. Messe
Seniorenkaffee

Leisnig 17:00 Uhr

Martinsfeier, Beginn in der Nikolaikirche

Colditz 14:00 Uhr
danach

Hl. Messe
Seniorenachmittag

Waldheim 08:30 Uhr
danach

Hl. Messe
Seniorenvormittag

Donnerstag, 11. November 2021

Hl. Martin, Bischof von Tours

Roßwein 09:30 Uhr

Gottesdienst im Altenpflegeheim

Döbeln ab 16:00 Uhr

Martinsfeier einmal anders!
(nähere Informationen siehe Pfarrbriefartikel und Aushang)

19:00 Uhr

Abendsingen

Colditz 16:30 Uhr

Ökumenische Martinsfeier,
Beginn hinter der katholischen Kirche

Waldheim 17:00 Uhr
18:30 Uhr

St. Martinsfeier in evangelische Kirche
Hl. Messe

TERMINE

Freitag, 12. November 2021

Döbeln 19:00 Uhr
Leisnig 14:00 Uhr

Waldheim 18:30 Uhr

Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus,
Märtyrer

Stille eucharistische Anbetung

Hl. Messe
Seniorenachmittag

Hl. Messe

Samstag, 13. November 2021

Roßwein 16:30 Uhr

Leisnig 17:00 Uhr

Hl. Messe (VAM)

Hl. Messe (VAM)

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. November 2021

33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung:
Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ulrich Loose

» Aber in jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Sonntag, 14. November 2021

Döbeln 09:30 Uhr

10:30 Uhr

Colditz 10:15 Uhr

Waldheim 08:30 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Montag, 15. November 2021

Hl. Albert der Große, Ordensmann,
Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg

Dienstag, 16. November 2021

Colditz 18:00 Uhr

Hartha 08:30 Uhr

Hl. Margareta, Königin von Schottland

Chroprobe des St. Raphaelchors

Hl. Messe

Mittwoch, 17. November 2021

Döbeln 10:30 Uhr

Leisnig 10:00 Uhr

Colditz 08:30 Uhr

Buß- und Bettag

Ökumenischer Gottesdienst, Nicolaikirche

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der
Friedensdekade in Tragnitz

Andacht

Donnerstag, 18. November 2021

Döbeln 19:00 Uhr

Colditz 17:30 Uhr

18:00 Uhr

**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom**

Abendsingen

Rosenkranzgebet

Hl. Messe

TERMINE

Freitag, 19. November 2021

Döbeln 17:00 Uhr
Leisnig 09:00 Uhr
Waldheim 18:30 Uhr

Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

Eucharistische Andacht
Hl. Messe
Hl. Messe

Samstag, 20. November 2021

Roßwein 16:30 Uhr
Leisnig 17:00 Uhr

Hl. Messe (VAM)
Hl. Messe (VAM)

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

21. November 2021

Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung:
Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:
Johannes 18,33b-37



Ulrich Loose

» Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Königtum von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Nun aber ist mein Königtum nicht von hier. Da sagte Pilatus zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. «

Sonntag, 21. November

Christkönigssonntag (Letzter Sonntag im Jahreskreis)

Kollekte für das Diasporaopfer

Döbeln 09:30 Uhr
10:30 Uhr
Colditz 10:15 Uhr
Waldheim 08:30 Uhr

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Montag, 22. November 2021

Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Dienstag, 23. November 2021

Hl. Klemens I., Papst und Märtyrer

Colditz 18:00 Uhr
Hartha 08:30 Uhr

Chorprobe des St. Raphaelchors
Hl. Messe

Mittwoch, 24. November 2021

Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

Döbeln 08:45 Uhr
09:00 Uhr
Colditz 08:30 Uhr
16:00 Uhr

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Hl. Messe
Andacht
Krippenspielprobe

Donnerstag, 25. November 2021

Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau und Märtyrin

Döbeln
Colditz 17:30 Uhr
18:00 Uhr

Kein Abendsingen
Rosenkranzgebet
Hl. Messe

Freitag, 26. November 2021

Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

Döbeln 19:00 Uhr
Leisnig 09:00 Uhr
Waldheim 18:30 Uhr

Stille eucharistische Anbetung
Hl. Messe
Hl. Messe

TERMINE

Samstag, 27. November 2021

Roßwein	16:30 Uhr	Hi. Messe (VAM) mit Segnung der Adventskränze
Leisnig	17:00 Uhr	Hi. Messe (VAM)
Colditz	9:00 - 11:30 Uhr	RKT Tag

ERSTER ADVENTSSONNTAG

28. November 2021

Erster Adventssonntag
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 - 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ulrich Loose

» Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Sonntag, 28. November 2021

1. Adventssonntag

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Döbeln	09:30 Uhr	Hi. Messe mit Segnung der Adventskränze
	10:30 Uhr	Hi. Messe mit Segnung der Adventskränze
Colditz	10:15 Uhr	Hi. Messe mit Segnung der Adventskränze
Waldheim	08:30 Uhr	Hi. Messe mit Segnung der Adventskränze
Schloss Seelingstädt	16:00 Uhr	Geistliche Advents- und Weihnachtsmusik mit dem Kirchenchor St. Raphael im Rittersaal

Dienstag, 30. November 2021

Hi. Andreas, Apostel

Döbeln	06:00 Uhr	Rorategottesdienst
Colditz	18:00 Uhr	Chorprobe des St. Raphaelchors
Hartha	08:30 Uhr	Hi. Messe

Mittwoch, 1. Dezember 2021

Döbeln	08:45 Uhr	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
	09:00 Uhr	Hi. Messe
Colditz	08:30 Uhr	Andacht
	16:00 Uhr	Krippenspielprobe

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Hi. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer

Döbeln	19:00 Uhr	Abendsingen
Colditz	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hi. Messe

Freitag, 3. Dezember 2021

Hi. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote

Döbeln	18:00 Uhr	Hi. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Leisnig	09:00 Uhr	Hi. Messe
Waldheim	18:00 Uhr	Musikalische Andacht im Advent

Samstag, 4. Dezember 2021

Hi. Barbara, Märtyrin

Roßwein	16:30 Uhr	Hi. Messe (VAM)
Leisnig	17:00 Uhr	Hi. Messe

TERMINE

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

5. Dezember 2021

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:

Philipp 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ulrich Loose

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

Sonntag, 5. Dezember 2021

2. Adventssonntag

Kollekte für die Caritas

Döbeln 09:30 Uhr

Hi. Messe

10:30 Uhr

Hi. Messe

Colditz 10:15 Uhr

Hi. Messe

Waldheim 14:00 Uhr

Hi. Messe

danach Adventsnachmittag

Montag, 6. Dezember 2021

Hi. Nikolaus, Bischof von Myra

Dienstag, 7. Dezember 2021

Hi. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

Döbeln 06:00 Uhr

Roratemesse

danach

gemeinsames Frühstück

Colditz 18:00 Uhr

Chorprobe des St. Raphaelchors

Hartha 08:30 Uhr

Hi. Messe

Mittwoch, 8. Dezember 2021

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Döbeln 08:45 Uhr

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

09:00 Uhr

Hi. Messe

Colditz 08:30 Uhr

Andacht

16:00 Uhr

Krippenspielprobe

Seniorenausfahrt nach Freiberg

Anmeldung erforderlich (40 Plätze vorhanden)

(nähere Informationen siehe Pfarrbriefartikel und Aushang)

Donnerstag, 9. Dezember 2021

Hi. Johannes Didacus, Glaubenszeuge

Döbeln

Kein Abendsingen

Colditz 17:30 Uhr

Rosenkranzgebet

18:00 Uhr

Hi. Messe

Freitag, 10. Dezember 2021

Gedenktag unserer lieben Frau von Loreto

Döbeln 19:00 Uhr

Stille eucharistische Anbetung

Leisnig 14:00 Uhr

Hi. Messe

danach

Adventsnachmittag

Waldheim 18:30 Uhr

Hi. Messe

TERMINE

Samstag, 11. Dezember 2021	Hl. Damasus I., Papst
Roßwein 16:30 Uhr	Hl. Messe (VAM)
Leisnig 17:00 Uhr	Hl. Messe (VAM)
Colditz 07:00 Uhr	Roratemesse

DRITTER ADVENTSSONNTAG

12. Dezember 2021

Dritter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Zefanja 3,14-17(14-18a)

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18



Ulrich Loose

» Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist! Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemanden, erpresst niemanden, begnügt euch mit eurem Sold! «

Sonntag, 12. Dezember 2021

3. Adventssonntag

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Döbeln 09:30 Uhr
10:30 Uhr

Hl. Messe

Hl. Messe

Colditz 10:15 Uhr
17:00 Uhr

Hl. Messe

Geistliche Advents- und Weihnachtsmusik

Waldheim 08:30 Uhr

Hl. Messe

Montag, 13. Dezember 2021

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Dienstag, 14. Dezember 2021

Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Döbeln 06:00 Uhr
danach

Roratemesse

gemeinsames Frühstück

Colditz 18:00 Uhr

Chorprobe des St. Raphaelchors

Hartha 08:30 Uhr

Hl. Messe

Mittwoch, 15. Dezember 2021

Döbeln 14:00 Uhr
danach

Hl. Messe

Adventlicher Seniorennachmittag

Colditz 14:00 Uhr
danach

Hl. Messe

Adventsnachmittag

16:00 Uhr

Krippenspielprobe

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Roßwein 09:30 Uhr

Gottesdienst im Altenpflegeheim

Döbeln 19:00 Uhr

Abendsingen

Colditz

Keine Hl. Messe

Freitag, 17. Dezember 2021

Döbeln 18:00 Uhr

Beichtgelegenheit vor Weihnachten (fremder Beichtvater)

19:00 Uhr

Stille eucharistische Anbetung

Leisnig 09:00 Uhr

Hl. Messe

Waldheim

Keine Hl. Messe

TERMINE

Samstag, 18. Dezember 2021

Roßwein	16:30 Uhr	Hi. Messe (VAM)
Leisnig	16:00 Uhr	Hi. Messe (VAM)
	17:00 Uhr	Advents- und Weihnachtslieder mit der Kirchenband
Waldheim	07:00 Uhr	Roratesmesse

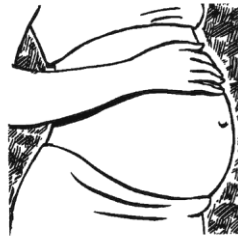
VIERTER ADVENTSSONNTAG

19. Dezember 2021

Vierter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a
2. Lesung: Hebräer 10,5-10
Evangelium: Lukas 1,39-45



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

Sonntag, 19. Dezember 2021

4. Adventssonntag

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Döbeln	09:30 Uhr	Hi. Messe
	10:30 Uhr	Hi. Messe
Colditz	10:15 Uhr	Hi. Messe
Waldheim	08:30 Uhr	Hi. Messe

Montag, 20. Dezember 2021

Dienstag, 21. Dezember 2021

Colditz	18:00 Uhr	Chorprobe des St. Raphaelchors
Hartha	08:30 Uhr	Hi. Messe

Mittwoch, 22. Dezember 2021

Döbeln Keine Hi. Messe

Donnerstag, 23. Dezember 2021

Colditz Hi. Johannes von Krakau, Priester

Generalprobe

Freitag, 24. Dezember 2021

Heilig Abend

Kollekte für ADVENIAT

Döbeln	16:00 Uhr	Christnacht
	22:00 Uhr	Christnacht
Leisnig	17:00 Uhr	Christnacht mit Krippenspiel
Colditz	15:00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenaufbau
	21:00 Uhr	Christnacht
Waldheim	18:00 Uhr	Christnacht

TERMINE

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2021

Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis. «

Samstag, 25. Dezember 2021

Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte für ADVENIAT

Roßwein

10:00 Uhr

Weihnachtsmesse

Colditz

10:15 Uhr

Hi. Messe

Waldheim

18:00 Uhr

Hi. Messe

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

26. Dezember 2021

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,41-52



Ulrich Loose

» Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. «

Sonntag, 26. Dezember 2021

Fest der Heiligen Familie (2. Weihnachtstag)

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Döbeln

09:30 Uhr

Hi. Messe

10:30 Uhr

Hi. Messe

Leisnig

08:30 Uhr

Hi. Messe

Colditz

10:15 Uhr

Hi. Messe

Montag, 27. Dezember 2021

Hi. Johannes, Apostel und Evangelist

Döbeln

18:00 Uhr

Hi. Messe (Patronatsfest)

Dienstag, 28. Dezember 2021

Unschuldige Kinder

Hartha

08:30 Uhr

Hi. Messe

Mittwoch, 29. Dezember 2021

Hi. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Döbeln

Keine Hi. Messe

Donnerstag, 30. Dezember 2021

Freitag, 31. Dezember 2021

Hi. Silvester I., Papst

Roßwein

16:30 Uhr

Hi. Messe (Neujahres-VAM)

Colditz

17:00 Uhr

Jahresschluss-Andacht

TERMINE

Vorschau:

Samstag, 1. Januar 2022

Döbeln 10:30 Uhr
Leisnig 09:30 Uhr
Colditz 11:00 Uhr
Waldheim 18:00 Uhr
danach

Neujahr Namensgebung des Herrn, Hochfest der Gottesmutter Maria

Kollekte für die Kirche in Afrika

Hi. Messe

Hi. Messe

Hi. Messe

Hi. Messe

Neujahresempfang

ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

2. Januar 2022

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. «

Sonntag, 2. Januar 2022

2. Sonntag nach Weihnachten

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Döbeln 09:30 Uhr
10:30 Uhr
Leisnig 08:30 Uhr
Colditz 10:15 Uhr

Hi. Messe

Hi. Messe

Hi. Messe

Hi. Messe

Donnerstag, 6. Januar 2022

Hi. Drei Könige

Döbeln 18:00 Uhr

Hi. Messe

VAM = Vorabendmesse an Samstagen oder vor Feiertagen

Leisnig - Waldheim - Colditz

Bitte für den Gottesdienst zuvor in die ausgelegte Liste eintragen oder telefonisch anmelden für Terminübersicht

Leisnig: 034321/696386

Waldheim: Frau Sachse 034327/92180

Colditz: Frau Mäder 034381/40344

Döbeln - Roßwein

Für Terminänderung beachten Sie bitte den Aushang / die Vermeldungen.

Aktuelle Termine und Terminänderungen sind demnächst auch auf unserer Webseite (www.kath-kirche-doebeln.de) einsehbar.

AN DACHT

Krippe und Kreuz – ein Stimmungskiller?

„Wer die Bedeutung von Weihnachten begreifen will, muss zuerst Ostern verstehen: Gott reicht uns die Hand.“ Ein Satz, den ich vor längerer Zeit gelesen habe. Und den ich um einen weiteren Satz ergänzen möchte: Wer Ostern verstehen will, kann die Augen nicht vor dem Karfreitag verschließen.

Weihnachten und Karfreitag, Krippe und Kreuz – ist diese Kombination von Leben und Tod nicht ein Stimmungskiller? Ich denke, nein. Natürlich: die himmelhoch jauchzende Freude des Weihnachtsfestes – ein Kind wird geboren, neues Leben, Gott wird Mensch – wird durch den Blick auf das Kreuz „geerdet“, doch nur so kann diese Freude auch ein Fundament bekommen, damit sie über den Festtag hinaus trägt.

Gott wird Mensch: ohne Zweifel schon ein riesengroßes Geschenk an den Menschen, doch Gott bleibt dabei nicht stehen, geht weiter, in seiner Menschwerdung stirbt er auch den Tod eines Menschen, um durch seine Auferstehung allen Menschen Anteil am göttlichen, am ewi-

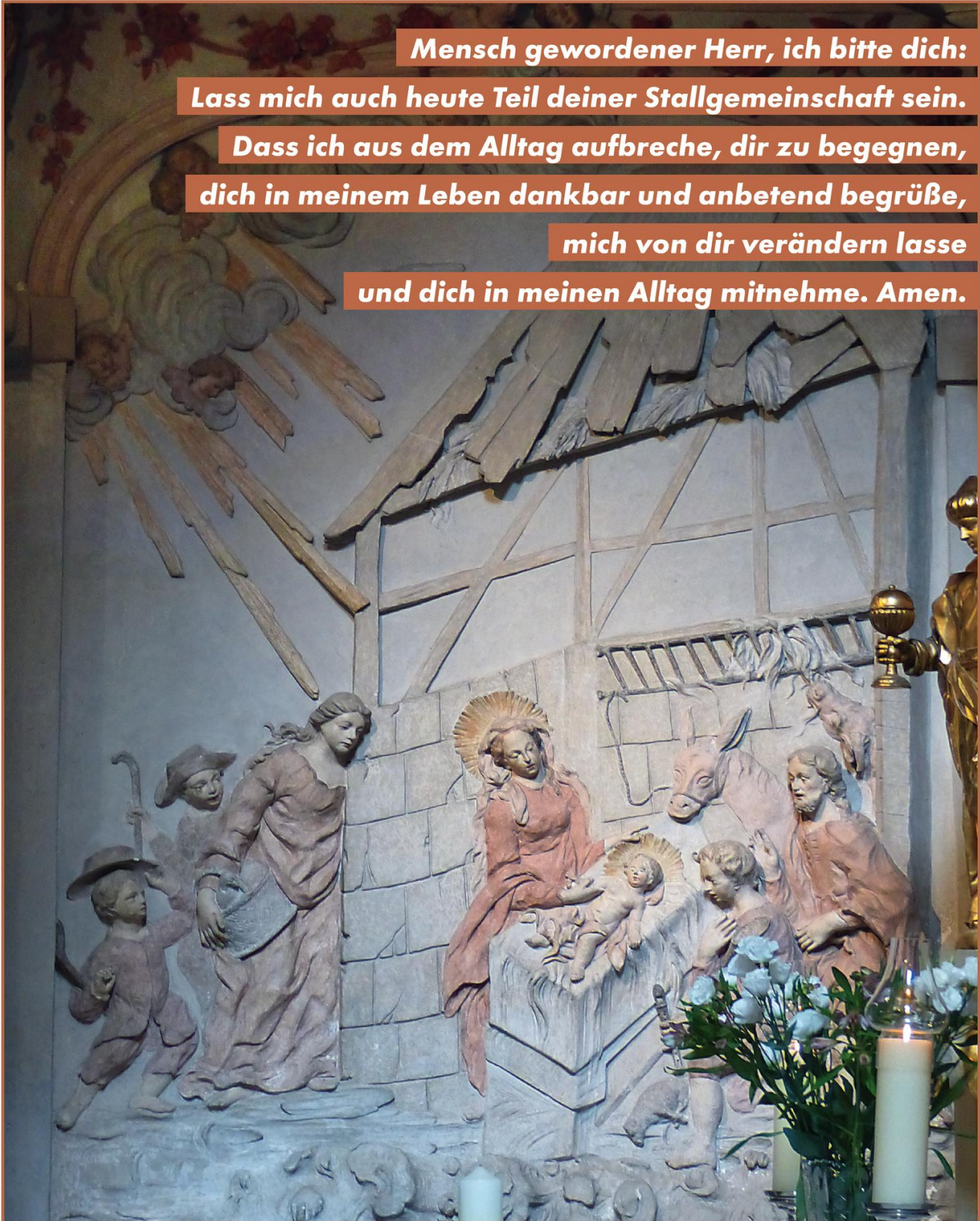
gen Leben zu schenken. Mit der Menschwerdung beginnt das irdische Leben Gottes und zugleich das himmlische Leben des Menschen – durch die Auferstehung und nicht ohne Kreuz. Gott reicht uns die Hand, indem er sich in die Hände der Menschen begibt. In die liebenden Hände seiner Mutter, aber auch in die brutalen Hände seiner Mörder. So vollendet sich seine Liebe. Und deshalb ist der weihnachtliche Blick auf Kreuz und Auferstehung kein Stimmungskiller, sondern ein Freude-Verstärker.



Gebetszeit

Foto: Peter Kane

**Mensch gewordener Herr, ich bitte dich:
Lass mich auch heute Teil deiner Stallgemeinschaft sein.
Dass ich aus dem Alltag aufbreche, dir zu begegnen,
dich in meinem Leben dankbar und anbetend begrüße,
mich von dir verändern lasse
und dich in meinen Alltag mitnehme. Amen.**



Seniorenfahrt nach Freiberg 08.12.2021



Abfahrt :	07:25 Uhr	Leisnig, HaSt. Würkerstr.
	07:45 Uhr	Colditz, Sportplatz
	08:20 Uhr	Waldheim, Bahnhof
	08:45 Uhr	Döbeln, Busbahnhof
Programm:	10:30 Uhr	Gottesdienst kath. Kirche Freiberg
	danach	gemeinsames Mittagessen
	14:00 Uhr	Führung im Freiberger Dom mit Orgelmusik
	17:00 Uhr	Rückfahrt
Kosten:	ca. 35€	(für Bus und Führung)
		verbindliche Anmeldung
		Es sind ca. 40 Plätze verfügbar.



*Friede den
Menschen
auf Erden*

*Weihnachtskollekte 2021
am 24. und 25. Dezember*

Unter dem Motto „**ÜberLeben in der Stadt**“ rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in Lateinamerika und der Karibik in den Blickpunkt.

Foto: KNA-Bild



Schon immer unverzichtbar

Das Ehrenamt hat sich gewandelt. Das höre ich oft – und das stimmt ja auch. Noch stärker hat sich meines Erachtens aber der Blick auf das Ehrenamt geändert. Vor allem bei zwei Aspekten: Früher bekam man für ein Ehrenamt oft „lebenslänglich“, will heißen: Wer in einer Kirchengemeinde ein Ehrenamt übernommen hatte, übte es aus bis Alter und/oder Gesundheit das nicht mehr zuließen. Das galt auch für gewählte Ehrenämter und gilt zum Teil auch aktuell noch. Doch heute ist das Ehrenamt viel stärker projektorientiert: „Ja, für dieses Projekt mach' ich mit und dann schaue ich mal ...“ Ehrenamtliche müssen immer wieder neu gewonnen werden. Eine große Herausforderung,

gerade in einer Zeit, in der sie immer unverzichtbarer werden. Wobei: Unverzichtbar waren Ehrenamtliche schon immer, heute rückt diese Tatsache aufgrund des Schwindens Hauptamtlicher stärker in den Fokus.

„Stirbt das Ehrenamt vor Ort, ist die Kirche auch bald fort“ – das ist eine reale Gefahr geworden. Deshalb verdienen Ehrenamtliche nicht nur am Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember volle Aufmerksamkeit, sondern immer. Ein gutes Ehrenamtsmanagement gehört ebenso dazu wie die Tatsache, dass die, die einen guten Teil der Arbeit tragen, auch mitentscheiden wollen und das auch können sollen.

Peter Kane



Wenn ein Kind geboren wird, dann wird es sehr oft und viel fotografiert: von den Eltern, von den Großeltern und anderen Verwandten. Das neugeborene Kind steht im Mittelpunkt. Alles dreht sich um das Kind. Natürlich kann man sich später daran nicht mehr erinnern.

Früher gab es keine Fotoapparate, und wenn man ein Bild von sich oder einem geliebten Menschen haben wollte, musste man es malen lassen. Ich glaube, Neugeborene wurden nicht so oft gemalt, denn so ein Bild war viel teurer als ein Foto.

Noch viel früher spielten Kinder bei den Erwachsenen kaum eine Rolle. Könnt ihr euch vielleicht denken, welches Kind als Erstes in der Kunst oft gemalt wurde?

Das waren Bilder vom gerade geborenen Jesus in der Weihnatskrippe. Da bekamen Erwachsene auf einmal einen Blick für Kinder. Wenn Gott in einem Kind Mensch wird, dann sind Kinder ja etwas ganz Besonderes und Tolles. Ja, ihr Kinder könnt ein wenig stolz auf euch sein. Kinder sind so toll, dass selbst Gott ein Kind sein wollte.



DECISION FOR VISION

Entscheidung für das Leben: Josef

Von Josef von Nazareth erfahren wir in der Bibel sehr wenig. Er muss mit seiner schwangeren Frau Maria zur Volkszählung nach Bethlehem und ist natürlich bei der Geburt Jesu dabei. Zum letzten Mal erwähnt das Lukas-Evangelium ihn bei der Wallfahrt von Josef und Maria mit dem zwölfjährigen Jesus nach Jerusalem. Irgendwann danach ist er gestorben. In den wenigen Ereignissen, die wir aus seinem Leben kennen, er-

eignet sich dennoch mehrmals Entscheidendes. Weil Josef für sein Leben eine grundsätzliche Entscheidung getroffen hat: Auf das Wort Gottes zu hören. Zum Beispiel als Maria schwanger wird. Josef überlegt, seine Verlobte heimlich zu verlassen, weil er nicht der Vater des werdenden Kindes ist, aber dennoch Maria nicht vor aller Öffentlichkeit bloßstellen möchte. Dann spricht Gott im Traum durch einen Engel zu ihm und fordert ihn auf, bei Maria zu bleiben. Und weil Josef entschieden hat, auf Gott zu hören, entscheidet er sich, für Maria und Jesus zu sorgen.

Ähnlich in einer zweiten Situation: Jesus ist geboren und wird in den Augen des Königs Herodes zur Bedrohung seiner Macht. Herodes will das Kind töten. Wieder spricht Gott durch einen Engel im Traum zu Josef, dass Kind und seine Mutter zu nehmen und vor Herodes nach Ägypten zu fliehen. Und wieder hört Josef darauf und rettet Jesus. In wichtigen, auch gefährlichen Situationen trifft Josef Entscheidungen für das Leben, weil er eine grundsätzliche Entscheidung für sein Leben getroffen hat: Auf Gott zu hören.



Foto: Peter Kane

WIR SIND FÜR SIE DA!

Katholische Pfarrei St. Paulus Döbeln
Rosa Luxemburg Straße 21 in 04720 Döbeln

www.kath-kirche-doebeln.de

Pfarrer Andreas Jaster

eMail: andreas.jaster@pfarrei-bddmei.de

Pfarrbüro Caren Anna Tilger

Telefon: 03431 / 710316

Telefax: 03431 / 710321

eMail: doebeln@pfarrei-bddmei.de
carenanna.tilger@pfarrei-bddmei.de

Verwaltungsleiter Thomas Lunkwitz

Handy: 0173 / 4267933

eMail: thomas.lunkwitz@pfarrei-bddmei.de

neue

E-mail!

Unser Pfarrbüro in
Döbeln hat für Sie
geöffnet:
Montag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Andreas Leuschner (in Leisnig, Waldheim und Colditz)

Telefon: 034321 / 696386 Handy: 0176 / 96018987

eMail: a-leuschner1@web.de

Kirchgeld bzw. **Spenden** für die Gemeinde können auf folgende
Konten der Pfarrei eingezahlt werden:

Sparkasse

IBAN DE29 8605 5462 0035 0018 14

BIC SOLADES1DLN

LIGA Bank

IBAN DE67 7509 0300 0008 2727 27

BIC GENODEF1M05

Unsere Filialkirchen

Heilig Kreuz Roßwein
Südstraße 13
04741 Roßwein

St. Paulus Waldheim
Schillerstraße 14
04736 Waldheim

Don Bosco Leisnig
Gartenstraße 16
04703 Leisnig

St. Raphael Colditz
Schulstraße 18
04680 Colditz

Pfarrer im Ruhestand Klaus Orland (in Döbeln)

Telefon: 03431 / 710320